



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Basis des internen Kontrollsystems bilden die gruppenweit gültigen Group Policies. In 2019 wurde ein Projekt zur systematischen Erweiterung und Etablierung des PALFINGER Group Policy Systems initiiert, welches Anfang 2020 abgeschlossen wurde. Neben der Einführung des neuen Systems wurden in 2020 wesentliche Group Policies neu erarbeitet bzw. einem Update unterzogen. Die Group Policies sind im System auf Englisch, Deutsch und Russisch verfügbar und werden gruppenweit kommuniziert.

Der Beratungsaufwand in 2019/20 für die Implementierung und Kommunikation (inkl. Übersetzungen) des neuen Systems betrug in Summe EUR 53.910.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Neben der Veröffentlichung einer neuen Group Policy zum Thema „Anti-Korruption“ wurde in 2019 dazu auch ein Compliance Awareness Video zum Thema erstellt. Hierzu gab es verpflichtende Trainings für alle AD User weltweit, die einen Fragebogen beinhalteten, sowie weitere Informationen über das Video und die Group Policy.

Als Teil des PALFINGER Group Policy Systems wurde das Thema „Anti-Korruption“ auch in der gruppenweiten Kommunikation von Group Policies in 2020 berücksichtigt.



Zudem ermöglicht das bereits seit Jahren etablierte Hinweisgebersystem „Integrity Line“ die anonyme Meldung von Verstößen gegen Gesetze und Group Policies.

Der Aufwand für die Erstellung des Videos betrug EUR 18.910.

3. Aufsichtsrat & Vorstand: Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Vorstand:

Reisekosten und Repräsentationsaufwand: 279.000 EUR

Sekretariat: 172.000 EUR

Beratung: 275.000 EUR

Aufsichtsrat:

Reisekosten: 10.306 EUR

Sekretariat: 21.000 EUR

Beratung: 25.000 EUR

Weiterbildung: 2.200 EUR

4. Förderung junger Menschen

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?
- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?
- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Auszubildende und PraktikantInnen nach Headcounts:

- 2019: 188
- 2020: 209
- Durchschnittsalter 2020: 19 Jahre
- Per Stichtag 31.12.2020
- Praktika unter 2 Monaten nicht in den Werten berücksichtigt



- 209 Lehrlinge und Praktikanten zwischen 2 und 6 Monaten
- Lehrlinge vor allem in Österreich, Deutschland, Slowenien, Bulgarien, China
- Entlohnung je nach lokaler Gesetzgebung
- In 2020 konnten trotz Corona ca. 80% der geplanten Feriapraktika durchgeführt werden

5. **Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG).** Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

- Beratungsleistungen in der Höhe von 4.600€, für NH-Prüfung 20.000€
- aktuell 3,6 FTE NH-Team
- PALFINGER unterstützt die 10 Prinzipien des UNGC (United Nations Global Compact) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Ein Fortschrittsbericht wird jährlich gleichzeitig mit dem iGB publiziert und ist auf unserer Homepage abrufbar.

6. **Investor Relations-Aktivitäten**

- Road Shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Research und Analysen
- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)
- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Trotz der COVID-19 Pandemie wurden Investoren und Analysten umfangreich mithilfe von Calls, digitalen Roadshows und Konferenzen und anderen Medien vom Vorstand und dem Investor-Relations-Team informiert. Für Privataktionäre war PALFINGER unter anderem auf der Gewinnmesse (Star der Stunde), dem Börsentag München und am Geldtag in Linz vertreten. Der EU-Aktionsplan für nachhaltiges



Finanzwesen führte 2020 zum verstärkten Austausch mit nachhaltigkeitsorientierten Investoren. Der Aufwand für Research und Analysen betrug EUR 25.000. 1500 iGB's 2020 wurden gedruckt, 900 in deutscher und 600 in englischer Sprache. Die Kosten für die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung belaufen sich auf rund EUR 35.000.

7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige

SUMME: 20,3 Mio.

- Rechtsberatung/Compliance: 0,6 Mio.
- IT-Beratung/Digitalisierung: 4,8 Mio.
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit: 2,2 Mio. inkl. Sponsoring
- Personalsuche: 0,2 Mio.
- Strategische Projekte/Rest: 12,5 Mio.

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:



Österreich: -8mEUR Rückzahlungen Forderungen Vorjahre KöSt;

USA: 301,9mEUR Umsatz, 0,1mEUR Steuerzahlung

Deutschland: 270,5mEUR Umsatz, 8mEUR Steuerzahlung

Russland: 92,8mEUR Umsatz, 1,7mEUR Steuerzahlung

9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?

Die PALFINGER AG unterstützt diverse Fachhochschulgänge im Bereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften wie u.a. die FH OÖ Betriebs GmbH oder die FH Salzburg regelmäßig finanziell aber auch inhaltlich bei wissenschaftlichen und finanzmarktrelevanten Fragestellungen. Zudem ist Hannes Roither als Konzernsprecher und Vice President Investor Relations im Vorstand der CIRA (Cercle Investor Relations Austria) und gestaltet das Programm wie auch die Kooperationen mit Bildungseinrichtungen aktiv mit. Hier gibt es unter anderem ein virtuelles CIRA-TV zu aktuellen IR-Themen, welches immer wieder auch Studierenden von Fachhochschulen zugänglich gemacht wird. Daniela Werdecker-Davies als Gesamtverantwortliche für das Nachhaltigkeitsmanagement bei PALFINGER ist vor kurzem zudem in den Vorstand von respect Austria gewählt worden und für die Kommunikation der Unternehmensplattform hinsichtlich nachhaltigem Wirtschaften und CSR mit verantwortlich. Damit werden sowohl die Themen Investor Relations als auch das Nachhaltigkeitsmanagement einer großen Öffentlichkeit im breiten Diskurs und in einer einfachen Sprache zugänglich gemacht.



- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

Die PALFINGER AG ist generell ein Unternehmen, das sehr transparent kommuniziert und abseits der Jahres- und Quartalsberichterstattung den Kapitalmarkt und die breite Öffentlichkeit über wichtige und strategische Schritte wie auch Erfolge im operativen Geschäft neben der klassischen PR- und IR-Arbeit über diverse Social Media Kanäle und den eigenen Unternehmensblog informiert. Diese Kommunikation versuchen wir in einer einfachen Sprache zu halten, damit auch nicht kapitalmarktversierte Personen ein umfangreiches Verständnis darüber bekommen, wer die PALFINGER AG ist, wofür Sie steht und wie sie finanziell aufgestellt ist. In den kapitalmarktrelevanten Pressemitteilungen wird auf die gängigen Kennzahlen eingegangen und anhand von zahlreichen Interviews durch das Management wird versucht, die Kernbotschaften klar und verständlich zu transportieren. Zudem wird die PALFINGER Hauptversammlung im Jahr 2021 am 7. April zum zweiten Mal als virtuelle Hauptversammlung live im Internet auf der Website der PALFINGER AG übertragen. Damit geben wir auch Nicht-Aktionären die Chance, das Management in Bild und Ton zu erleben und die Themen der PALFINGER AG so angreifbar wie möglich zu machen. Ab Mitte des Jahres planen wir zusätzlich das für uns neue Format des IR-Newsletters, welches jedem Interessenten mittels einmaliger Online-Registrierung zur Verfügung stehen wird.

10. **Start-ups:** Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür? Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

P21st unser Corporate Incubator gemeinsam mit der Globalen Funktion PLM&E und der Corp. Funktion Business Development analysiert in unseren strategischen



Innovationsfeldern kontinuierlich neue Geschäftsmöglichkeiten sowie Kollaborationen mit Start-Ups. Ein dezidiertes Budget für Investitionen in Start-ups gibt es nicht, allerdings wird bei einem entsprechendem Fit und Businessplan eine Investition vom Vorstand freigegeben. Bei unserem Corp. Start-up StrucInspect wurde im letzten Jahr eine Kapitalerhöhung gemeinsam mit den Gründungspartnern in der Höhe von 3,5mEUR beschlossen, wobei PALFINGER davon 3mEUR finanziert.

Mit dieser Investition sichert sich PALFINGER Zugang zum neuen Geschäftsfeld in der digitalen Brückeninspektion, erschließt sich neue Kernkompetenzen und sichert mittel- und langfristig die Wettbewerbsfähigkeit durch Zugang zu neuen Technologien wie z.B. Bildanalysen mit künstlicher Intelligenz.